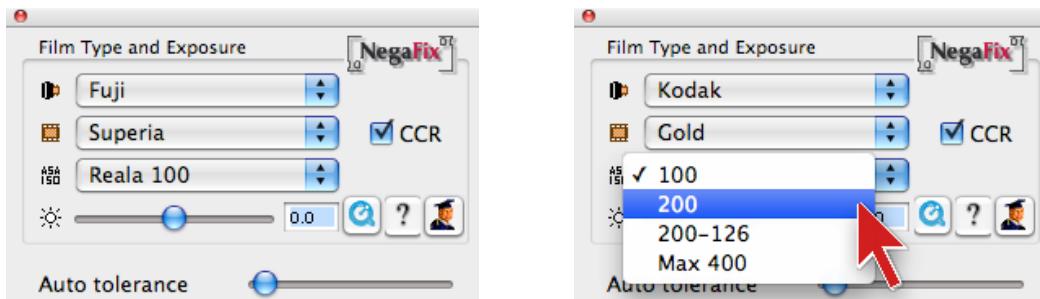
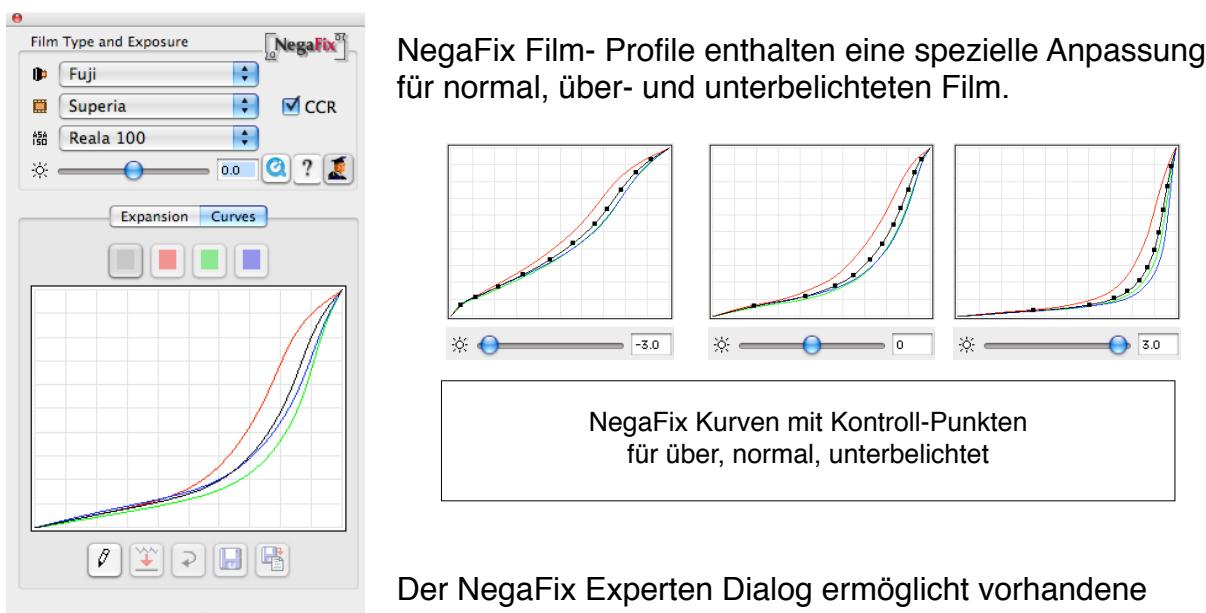


Vorteile von SilverFast NegaFix gegenüber der Verarbeitung der Negativ Film-Daten in Photoshop

SilverFast hat über 120 verschiedene Negative Film Profile. Hersteller, Film-Typ, Film-Empfindlichkeit und Film-Belichtung können ausgewählt werden.



Für jedes Scanner-Modell werden die Negafix Profile individuell in einem speziellen Verfahren erstellt.

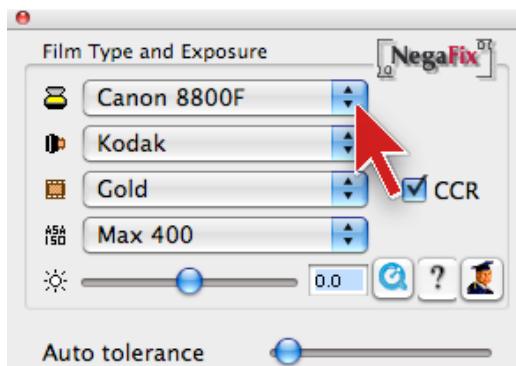


Der NegaFix Experten Dialog ermöglicht vorhandene NegaFix Kurven anzupassen und eigene NegaFix Profile zu erstellen.

Da der Film-Prozess für Negative kein standardisiertes Verfahren ist, treten entsprechende Abweichungen durch schwankende Belichtung sowie abweichende (nicht-standardisierte) Film-Entwicklung auf, die bei der Verarbeitung berücksichtigt werden müssen.

Das bedeutet: selbst wenn das korrekte NegaFix Profil verwendet wird, kann die Belichtung und Entwicklung desselben Negativ-Films schwanken und einen Farbstich hervorrufen.

Deshalb kommt SilverFast Negafix größte Bedeutung zu, weil die komfortable Feinabstimmung mit Negafix Kurven und intelligenten Automatiken das schwankende Verhalten des Negativ-Films auf einfache Weise ausgleicht.



Mit **SilverFast HDR** können Anwender in das volle 48bit HDR-Format scannen, ohne die Negativ-Positiv-Wandlung vornehmen zu müssen. SilverFast HDR kann dann das sog. digitale Negativ öffnen und die NegaFix-Funktion durch Auswahl des Scanner-Modells und das entsprechende NegaFix-Profil anwenden. Die vollständige NegaFix-Funktionalität, einschliesslich Experten-Modus ist in SilverFast HDR vorhanden.

In SilverFast HDR kann das Scanner-Modell, Film Hersteller, Film-Typ und Film-Empfindlichkeit gewählt werden.

Für sehr grosse Dateien erzeugt SilverFast Ai die HiRePP-Funktionalität in der HDR Datei, sodass SilverFast HDR grosse Dateien ohne Lade-Verzögerung öffnet.

Fazit:

SilverFast NegaFix ist der effizienteste und sicherste Weg um maximale Qualität von Negativen zu erhalten.

Der Einsatz von Photoshop für die negativ-positiv Wandlung von Negativen würde einen Experten mit viel Erfahrung bei der Erzeugung der benötigten Negativ-Profile für über-, normal-, und unterbelichteten Negativ-Filmen voraussetzen. Dazu kommt der Umgang mit den individuellen Schwankungen der verschiedenen Scanner-Modelle, des jeweiligen Film-Typs und der individuellen Belichtungssituation.

Konsequenterweise würde der Prozess der Negativ-Film-Konvertierung mit Photoshop ungleich mehr Zeit als mit SilverFast NegaFix benötigen und es ist offensichtlich, dass ein „normaler“ Anwender den komplexen Prozess in Photoshop nicht handeln könnte.

Weitere Information:

<http://www.silverfast.com/show/negafixguide/de.html>

<http://www.silverfast.com/show/negafix/de.html>

<http://www.silverfast.com/show/negafixprofiles/de.html>

http://shutterbug.com/equipmentreviews/software_computers/1201sb_negafix/

http://homepage.mac.com/ilyons/pdf/sf6_negafix.pdf

<http://www.russellcottrell.com/photo/SilverFast/index.html>